

# Starnberger Merkur

FREITAG, 31. MAI 2013



**Ausnahme-Prozession:** Während viele Pfarrgemeinden angesichts des Wetterberichts die Prozessionen ausfallen ließen, begleiteten in Tutzing hunderte den Pfarrer mit der Monstranz.

FOTO: JAKSCH

## Tutzing trotz dem Wetterbericht

**Tutzing** – In großer Zahl nahmen die Tutzinger an der gestrigen Fronleichnamsprozession teil, die ein Zeichen eines gelebten bayerischen Christentums war. Tutzing indes war eher eine Ausnahme – die meisten Prozessionen waren wegen des Wetters vorsorglich abgesagt worden.

Es war ein beeindruckendes und starkes Glaubenszeugnis, das sich betend, singend, aber auch farbenfroh darbot. Dies vor allem auch durch die Teilnahme der Mitglieder des Trachtenvereins Diemendorf und der Tutzinger Gilde sowie den zahlreichen Missions-Benediktinerinnen, unter ihnen neben der Tutzinger Priorin Sr. Hildegard Jansing OSB auch die

Generalpriorin aus Rom, Sr. Angela Strobel OSB. Pfarrer Peter Brummer zelebrierte in der Pfarrkirche St. Joseph die Eucharistie, bevor die Prozession unter dem Klang der Glocken, der Musik der Blaskapelle Haunshofen und dem Gesang des Kirchenchores zu den Altären im Garten des Krankenhauses, vor Guggerhof und Rathaus zog. Die Gebete galten dem Frieden, gegen kriegerische Auseinandersetzungen, den Kranken, für die Ärzte und Pfleger, den Familien, den Jugendlichen und Kindern um eine gute Zukunft, der Einheit im Glauben aber auch den vielen Menschen, die ehrenamtlich in der Gemeinde ihren Dienst tun.

rt